



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WBG Schwarzheide eG modernisiert Wohngebäude für barrierefreies Wohnen

13.11.2018 Fachinformation

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Schwarzheide eG beschloss im Jahr 2017, das ein Wohngebäude in der Ruhlander Straße zu sanieren und zu einem barrierearmen Wohnen umzurüsten. 40 Wohnungen sollen dann barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen sein. Dafür wurden ca. eine Millionen Euro Eigenmittel und ca. 1.2 Millionen Euro Fremdmittel eingeplant. Der Mietpreis muss dabei so kalkuliert werden, dass er weiterhin sozialverträglich und für die Mieter erschwinglich bleibt.

Der Umbau begann im November 2017 mit der Sanierung von 24 Leerwohnungen. Neue Elektroinstallation, Verbreiterung der Türausschnitte, der Einbau neue Türen und neuer fußbodenebene Balkontür sowie neues Wohnzimmerfenster, die Verlegung von neuem Fußboden in allen Räumen, die malermäßige Instandsetzung und Badumbau mit einer ebenerdigen Dusche wurden von einheimischen Firmen erbracht. Die Warmwasserbereitung wurde von einem Warmwasserboiler auf einen energieeffizienten Durchlauferhitzer umgestellt.

Um einen barrierefreien Zugang zu den Wohnungen zu ermöglichen musste das alte Treppenhaus vollständig entkernt werden. Es wurden neue Treppen und Podeste eingebaut, die direkt vom Aufzug zur Wohnung führen. Somit ist es möglich ebenerdig vom neu gebauten Eingangsbereich bis zur Wohnung zu gelangen. Zudem wurde - gemeinsam mit der Stadt Schwarzheide und dem Seniorenbeirat der Stadt - eine neue Bushaltestelle direkt am Giebel gebaut. Somit ist es nun möglich, barrierefrei von der Haltestelle bis an die Wohnungstür zu gelangen. Außerdem wird eine Fahrradgarage gebaut, die in unmittelbarer Nähe sein wird und über eine Ladestation für E-Bikes verfügen soll, die aus auf dem Dach installierten Solarmodule gespeist.

Foto: Wohnungsbaugenossenschaft Schwarzheide eG



<https://bbu.de/beitraege/wbg-schwarzheide-eg-modernisiert-wohngebaeude-fuer-barrierefreies-wohnen>